Presseinformation

24. M rz 2004

E-Government im Vormarsch

Fachtagung für kommunale Entscheidungsträger in St. Pölten

Das Land Niederösterreich veranstaltet gemeinsam mit der Donau-Universität Krems und der NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie am Donnerstag, 1. April, eine Fachtagung für kommunale Entscheidungsträger.

Rund 300 Bürgermeister und Gemeindeverantwortliche werden anwesend sein. Experten des Österreichischen Gemeindebundes und niederösterreichischer Gemeinden, des Landes Niederösterreich, der Donau-Universität Krems und des Bundeskanzleramtes referieren und informieren über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten von E-Government im Sitzungssaal des NÖ Landtages. Damit soll den Teilnehmern bei der Entscheidung zu E-Government und zukunftsorientierten Produkten geholfen werden. Dazu geben an Informationsständen folgende Firmen Auskunft zu ihren Produkten: Unisys, Bundesrechenzentrum IT-Solutions, nökom, Kommunalkredit und Forms2web. Auch T-Mobile, gemdat, UTA, Tiscover und Fabasoft werden vertreten sein.

E-Government ist rasch im Vormarsch. Behörden und Ämter werden innerhalb weniger Jahre ihre Serviceleistungen ins Internet verlegen. Wie kann das funktionieren bzw. wie müssen die Gemeinden auf die neue Herausforderung reagieren? Diese und noch weitere Fragen werden von versierten Fachleuten in Sachen E-Government an Hand von praktischen Beispielen beantwortet. Auch Bürgerkarte, Formulare auf Websites der Gemeinden, Register im Internet und deren Anwendung werden vorgestellt.

Die Anmeldekapazitäten sind bereits ausgeschöpft; die Referate werden deshalb am Tag nach der Veranstaltung auch unter www.noe.gv.at abrufbar sein.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion-Verwaltungsinnovation, Dipl.Ing. Wolfgang Weber, Telefon 02742/9005-12069, e-mail post.lad1vi@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at